



Pressemitteilung

09.09.2019

49 neue Schulranzen verschenkt

Mit der Schulranzenaktion setzt sich die Aktion Aufwind für Kinder in der Region ein

Rosenheim –Insgesamt 49 Schulranzen hat die Aktion Aufwind in diesem Jahr an Kinder aus der Region verschenkt. Mit der „Schulranzenaktion“ engagiert sich das soziale Hilfsprojekt der Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim für eine größere Chancengleichheit von Kindern aus bedürftigen Familien in der Region. Einige der Kinder durften ihren neuen Schulranzen vor kurzem selbst abholen. „Schenken ist doch immer noch die größte Freude“, sagte Andrea Janshen (im Bild) von den Sparkassenstiftungen Zukunft bei der Übergabe.

Die Aktion Aufwind unterstützt Familien aus der Region, denen es am Nötigsten fehlt. Eine neue Schulausstattung ist für sie meist unerschwinglich. „Hier springt die Aktion Aufwind ein“, erklärt Janshen. Damit diese konkrete Hilfe möglichst viele Kinder erreicht, arbeitet die Aktion Aufwind eng mit den Tafeln in der Region und mit der Rosenheimer Aktion für das Leben e.V. zusammen: Hier können die Eltern den Antrag auf einen Schulranzen inklusive Federmapperl und Brotzeitbox stellen und die Sachen später abholen.

Im Jahr 2012 haben die Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim die Aktion Aufwind in Kooperation mit der Diakonie Rosenheim und der Arbeitsgemeinschaft Freie

Die Aktion Aufwind ist ein Hilfsprojekt der Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim und wurde in Kooperation mit der Diakonie Rosenheim und der Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege 2012 ins Leben gerufen. Ziel ist es, akute Not von benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Stadt und Landkreis Rosenheim zu lindern und ihre Chancen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu verbessern. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über Spenden. Gefördert werden Projekte wie Einzelpersonen. Die Aktion Aufwind ergreift aber auch selbst Initiative, etwa mit Weihnachtsgeschenken für Kinder, deren Familien auf die Hilfe der Tafeln angewiesen sind, oder einem Schulranzen für Schulanfänger aus sozial schwachen Familien. Weitere Informationen und den Förderantrag gibt es unter www.aktion-aufwind.de.





Wohlfahrtspflege 2012 ins Leben gerufen. Ihr Ziel ist es, sozialer Ausgrenzung von sozial benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Stadt und Landkreis Rosenheim entgegen zu wirken und gesellschaftliche Teilhabe zu ermöglichen.

Die Aktion Aufwind finanziert sich allein über Spenden. Diese kommen direkt bei den Kindern an, die dringend Unterstützung benötigen:

www.sparkassenstiftung-zukunft.de/spenden/. Spendenkonto der Aktion

Aufwind (Stadt): IBAN: DE73 7115 0000 0000 0402 12.

Spendenkonto der Aktion Aufwind (Landkreis): IBAN: DE28 7115 0000 0000 0606 16.

Foto: Schulranzenaktion 2019



BU: Andrea Janshen übergibt Schulrängen an erwartungsfrohe Kinder
Foto: Sparkassenstiftungen Zukunft/Aktion Aufwind.

Die Aktion Aufwind ist ein Hilfsprojekt der Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim und wurde in Kooperation mit der Diakonie Rosenheim und der Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege 2012 ins Leben gerufen. Ziel ist es, akute Not von benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Stadt und Landkreis Rosenheim zu lindern und ihre Chancen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu verbessern. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über Spenden. Gefördert werden Projekte wie Einzelpersonen. Die Aktion Aufwind ergreift aber auch selbst Initiative, etwa mit Weihnachtsgeschenken für Kinder, deren Familien auf die Hilfe der Tafeln angewiesen sind, oder einem Schulranzen für Schulanfänger aus sozial schwachen Familien. Weitere Informationen und den Förderantrag gibt es unter www.aktion-aufwind.de.



Pressekontakt

Regine Falk

Sparkassenstiftungen Zukunft

Telefon 08031 182-91712

Telefax 08031 182- 91750

regine.falk@sparkassenstiftung-zukunft.de

Die Aktion Aufwind ist ein Hilfsprojekt der Sparkassenstiftungen Zukunft für die Stadt und für den Landkreis Rosenheim und wurde in Kooperation mit der Diakonie Rosenheim und der Arbeitsgemeinschaft Freie Wohlfahrtspflege 2012 ins Leben gerufen. Ziel ist es, akute Not von benachteiligten Kindern und Jugendlichen in Stadt und Landkreis Rosenheim zu lindern und ihre Chancen zur Teilhabe am gesellschaftlichen Leben zu verbessern. Die Finanzierung erfolgt ausschließlich über Spenden. Gefördert werden Projekte wie Einzelpersonen. Die Aktion Aufwind ergreift aber auch selbst Initiative, etwa mit Weihnachtsgeschenken für Kinder, deren Familien auf die Hilfe der Tafeln angewiesen sind, oder einem Schulranzen für Schulanfänger aus sozial schwachen Familien. Weitere Informationen und den Förderantrag gibt es unter www.aktion-aufwind.de.

